

Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Rempten.	2539	Struppe & Windler, Verlagsbuchhandlung in Berlin.	2518
*Wunderle: Die Entwicklung des Gefühlslebens mit besonderer Betonung der religiösen Gefühle. 30 ϕ .		Die Verkehrssicherheit von Haus- und Gastwirtschaft. Ein praktischer Ratgeber für jeden Hauseigentümer und Gastwirt zur Erfüllung seiner gesetzlichen Pflichten. Zugleich ein Hilfsbuch für die juristische Praxis. Dargestellt nach dem Stande der Rechtsprechung von Mühsam. 2 \mathcal{M} .	
J. F. Lehmann's Verlag in München.	2521	Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	2532
Rolls: Deutsche Kampfspiele 1912. 1 \mathcal{M} .		Tauchnitz Edition.	
Meier & Jessen in Berlin.	2513/15	Vol. 4318. *Benson: The Coward. 1 \mathcal{M} 60 ϕ ; in Orig.-Leinenband 2 \mathcal{M} 20 ϕ ; in Orig.-Geschenkband 3 \mathcal{M} .	
Ernst: Der Tod des Casimo. 3 \mathcal{M} ; geb. 4 \mathcal{M} .		Vol. 4319. *Lowndes: The Chink in the Armour. 1 \mathcal{M} 60 ϕ ; in Orig.-Leinenbd. 2 \mathcal{M} 20 ϕ ; in Orig.-Geschenkb. 3 \mathcal{M} .	
Missionshandlung in Hermannsburg i. Hann.	2538	Alfred Töpelmann in Siegen.	2524
*Petri: Der Glaube. Geb. 1 \mathcal{M} 80 ϕ .		Lebendige Gemeinden. Festschrift für D. Emil Sulze. 5 \mathcal{M} ; geb. 6 \mathcal{M} .	
H. Piper & Co. in München.	2532/33	Bruno Troitzsch Nachf. in Chemnitz.	2534
*Lothar: Die Einsamen. 3 \mathcal{M} ; geb. 4 \mathcal{M} .		*Irmischer: In 10 Stunden Esperanto. 3. Auflage. 90 ϕ .	
*Arnold Schönberg. 3 \mathcal{M} ; geb. 4 \mathcal{M} .		Röhrig: Stenographie. 5. Auflage. 90 ϕ .	
Preuß & Jünger in Breslau.	2519	— Inventur und Bilanz. 35.—40. Tausend. 1 \mathcal{M} 35 ϕ .	
Städteordnung für Provinz Hannover. } Städteordnung für Provinz Westfalen. } Städteordnung für die Rheinprovinz. }	à 2 \mathcal{M} 50 ϕ .	— Wie verbessere ich meine amerikanische Buchführung. 5. Tausend. 1 \mathcal{M} 40 ϕ .	
Alfred Pulvermacher & Co. in Berlin.	2534	— Handschrift. 5. Tausend. 75 ϕ .	
*Die Sprache. Jahrgang 1912, I. Quartal. 1 \mathcal{M} 50 ϕ .		— Doppelte Buchführung. 5. Tausend. 1 \mathcal{M} 50 ϕ .	
E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Nägele & Dr. Sproesser in Stuttgart.	2535	*Schlüssel zu Irmischer Esperanto. 60 ϕ .	
*Frech: Deutschlands Steinkohlenfelder und Steinkohlenvorräte. 16 \mathcal{M} .		Verlag des „Export“ in Berlin.	2519
		Jannasch: Karte von Mittel-Argentinien und Mittel-Chile. 1912. 1:1 000 000. 30 \mathcal{M} .	
		Hellmuth Wollermann in Braunschweig.	2533
		*Kalender für Lehrer und Lehrerinnen an höheren Mädchen-schulen von Schröter. 15. Jahrgang. 1912/13. 1 \mathcal{M} .	

Nichtamtlicher Teil.

Die allgemeine Zusammenkunft der Association littéraire et artistique internationale.

Paris 4. Dezember 1911.

(Übersetzt aus »Droit d'Auteur«, Januarnummer 1912, S. 11—14.)

Der 33. Kongreß der Association littéraire et artistique internationale sollte vom 23. bis 27. September in Rom stattfinden. In dieser Stadt, wo der Gedanke der Gründung einer internationalen Literarunion Boden gefaßt hatte (s. Droit d'Auteur, 1911, S. 118), gedachten die Teilnehmer den 25. Gedenktag der Unterzeichnung der Berner Übereinkunft vom 9. September 1886 zu feiern. Wegen der im Herbst verbreiteten Choleraerüchte wurde jedoch die Tagung auf Ostern 1912 verschoben. Der geschäftsführende Ausschuß der Association faßte darauf den Beschluß, den Kongreß durch eine allgemeine Zusammenkunft an seinem Pariser Plage zu ersetzen, um einerseits die jährliche Berichterstattung über die Vorkommnisse auf dem Gebiete des Urheberrechtsschutzes entgegenzunehmen, andererseits einige besonders dringliche Fragen zu prüfen. Dieser Plan wurde am 4. Dezember 1911 zur Ausführung gebracht. Etwa 30 Getreue, darunter einige Mitglieder aus dem Auslande und eine kleinere Anzahl Delegierter von verschiedenen französischen Gesellschaften, hatten sich im Buchhändlerhaus Stelldichein gegeben und hielten dort unter dem Voritze der Herren Maillard und Vermina zwei arbeitsreiche Sitzungen ab.

Die Morgensitzung wurde gänzlich ausgefüllt durch die »Allgemeine Übersicht über die Vorgänge auf dem Gebiete des literarischen und künstlerischen Eigentums vom diplomatischen, gesetzgeberischen und rechtlichen

Standpunkt aus«, die der gewohnte Generalberichterstatter, Herr Ernst Röthlisberger, der vom internationalen Berner Bureau abgeordnet worden war, vortrug. Die Mannigfaltigkeit und Wichtigkeit der von ihm vorgebrachten Tatsachen rechtfertigte sicherlich die an die Association gerichtete Ermahnung, ihre Wachsamkeit und Energie zu verdoppeln, um aus der gegenwärtigen Übergangsperiode ohne irgend eine Beeinträchtigung des Urheberrechts herauszukommen. Die Aufzählung der besprochenen Vorkommnisse möge hier folgen.

I. Revidierte Berner Übereinkunft. — Beitritt Portugals zur Union und ausdrückliche Anerkennung dieses Beitritts durch gewisse Verbandsländer. — Vorbereitung der Genehmigung der revidierten Übereinkunft von 1908 in Dänemark (Gesetzesvorschlag, im Landsting eingebracht; in Großbritannien (parlamentarische Vorbereitung des Gesetzesentwurfs zur Kodifizierung der Urheberrechtsgesetze; separatistische, durch die Verteidigungsmaßnahmen gegen die Amerikaner erzeugte Bestrebungen in Kanada und Australien; Auftreten gegen den in der Berner Union den Nichtverbandsautoren eingeräumten Schutz, trotzdem sie in keinem Verbandsland niedergelassen seien); in Italien (Feldzug der Verleger gegen die Ausdehnung des Übersetzungsrechts und gegen Annahme einer einheitlichen Schutzfrist; Gegenkundgebung) und in Schweden (Ausarbeitung eines Vorentwurfs zur Durchberatung der schwedischen Gesetzgebung über Urheberrecht); Beibehaltung des Gesetzes von 1866 betreffend die mechanischen Musikinstrumente in Frankreich; Bestrebungen zum Anschluß an die Union in Osterreich durch Petitionen der Interessentenvereinigungen, sowie in Ungarn (Eingaben, Vorarbeiten und Versprechungen der Regierung; Dazwischentreten der Durchsicht des 1866 zwischen Frankreich und Osterreich